Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/3624

01. 12. 88

Sachgebiet 801

Antrag

der Fraktion DIE GRÜNEN

Sicherung und Ausbau der Montan-Mitbestimmung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag hält eine dauerhafte Sicherung und den Ausbau der Montan-Mitbestimmung durch folgende Maßnahmen für erforderlich:

1. Der Anwendungsbereich der Montan-Mitbestimmung wird auf alle Großunternehmen ausgeweitet.

   Großunternehmen sind Unternehmen

   — mit in der Regel mindestens eintausend Arbeitnehmern/innen und mit einer Bilanzsumme von mindestens fünfundsiebzig Millionen Deutsche Mark oder

   — mit in der Regel mindestens eintausend Arbeitnehmern/innen und mit einem Jahresumsatz von mindestens einhundertfünfzig Millionen Deutsche Mark oder

   — mit einer Bilanzsumme von mindestens fünfundsiebzig Millionen Deutsche Mark und mit einem Jahresumsatz von mindestens einhundertfünfzig Millionen Deutsche Mark.

2. Bei Stimmengleichheit im Aufsichtsrat (Patt-Situation) muß die Position der Arbeitnehmerseite im Aufsichtsrat gegenüber der heutigen Rechtslage bei der Montan-Mitbestimmung (ausschlaggebende Stimme des sog. neutralen Mannes) gestärkt werden.

3. Das Letztentscheidungsrecht der Hauptversammlung (§ 111 Abs. 4 Satz 3 bis 5 Aktiengesetz) wird ersatzlos gestrichen.

Bonn, den 1. Dezember 1988

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333